



**Klosterkammer  
Hannover**

## Presseinformation

### **Gefördert: Mehr Zugang zu Kunst und Kultur für Kinder und Jugendliche**

#### **Klosterkammer-Zuwendungsausschuss vergibt mehr als 120.000 Euro für neun kirchliche, soziale und bildungsbezogene Projekte**

Über neun Projekte aus dem niedersächsischen Raum und eine Fördersumme von insgesamt mehr als 120.000 Euro hat der Zuwendungsausschuss der Klosterkammer Hannover in seiner jüngsten Sitzung im Dezember 2018 positiv entschieden.

Ein Förderschwerpunkt dieser Sitzung liegt im Bereich der Bildungsprojekte. So fördert die Klosterkammer das Jugendprogramm des Festivals Theaterformen „INTO THE BLUE“ des Niedersächsischen Staatstheaters Hannover in 2019 mit 9.900 Euro. Ziel des Vermittlungsprogramms ist es, Jugendliche für das Theater zu begeistern und Interesse an gesellschaftlich relevanten Themen zu wecken. 12 Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe aus Hannover und Umgebung nehmen an dem fünftägigen Angebot teil. Die Jugendlichen kommen aus unterschiedlichen Schulformen – von der Hauptschule bis zum Gymnasium. Vormittags arbeiten sie gemeinsam in Workshops und besuchen abends Aufführungen des Festivals. Zusätzlich wirken die 12 Jugendlichen auch als Multiplikatoren in ihren eigenen Klassen: Sie geben ihren Mitschülerinnen und Mitschülern eine Stückeinführung, bevor diese eine Aufführung besuchen.

Auch die „Akademie der Spiele“ ist ein begleitendes Festivalprogramm für Kinder und Jugendliche der „KunstFestSpiele Herrenhausen“ in Hannover. Mit 10.000 Euro unterstützt die Klosterkammer den Piloten für ein partizipatives Jugendprojekt in den Herrenhäuser Gärten. Die „Akademie der Spiele“ wird seit mehreren Jahren angeboten, ab 2019 jedoch mit neuem Konzept. Zunächst nehmen rund 180 Schülerinnen und Schüler der IGS Roderbruch teil – in Zukunft ist das Angebot dann offen für alle Schulen der Region. Inhalte sind Gartenkultur und Wissen über das Zeitalter des Barocks, zu denen bereits ab März im Unterricht – in enger Verzahnung mit dem Kerncurriculum – gearbeitet wird. In 15 Workshops setzen sich die Jugendlichen dann zum Festival im Mai mit unterschiedlichen Kunstformen auseinander – von bildender Kunst, über Theater bis zu Kunstgeschichte und Kunsthandwerk.

Die Leseförderung steht in einem Projekt der Wilhelm-Raabe-Schule in Ilten im Mittelpunkt. In der Grundschule mit rund 170 Schülerinnen und Schülern richtet der Förderverein die Schulbibliothek neu ein. Neben passenden Möbeln werden auch ein digitales Ausleih-System und neue Bücher angeschafft. Zusätzlich wird auch das Onlineprogramm „Antolin“ zur Leseförderung eingeführt. Die Kinder sammeln beim Spielen Punkte für ihre Klassen und können so Auszeichnungen erhalten. Die Lehrkräfte erhalten Informationen über Lesefortschritte und Hilfsbedarfe ihrer Schüler und Schülerinnen. Außerdem organisiert der Förderverein Lesungen mit Kinderbuchautorinnen und -autoren, so erhalten die Kinder die Chance Bücher auf andere Art

#### **Presse und Kommunikation**

10.01.2019  
03|19

**Leitung:**  
**Kristina Weidelhofer**

**Bearbeitet von:**  
Lina Hatscher

Tel. 0511 34826-206  
lina.hatscher@  
klosterkammer.de  
Eichstraße 4  
30161 Hannover  
www.klosterkammer.de

**Werte bewahren  
Identität stiften**



und Weise kennenzulernen und mit den Autoren und Autorinnen in einen Austausch zu treten. Das Vorhaben unterstützt die Klosterkammer mit 6.500 Euro.

#### **Weitere geförderte Projekte:**

Grundinstandsetzung des Abteigebäudes, hier: Herstellung von neuen Sohlen im Erdgeschoss / Bautrocknung (2. Aufstockung); Antragsteller: Stift Bassum; Fördersumme: 32.500 Euro

Erstattung der Fahrtkosten; Antragsteller: Geistliche Frauengemeinschaft Kloster Wennigsen e. V., Lilienthal; Fördersumme: 6.851,80 Euro

Erwerb des Familienarchivs der Grafen bzw. Fürsten von Münster zu Derneburg; Antragsteller: Niedersächsisches Landesarchiv Hannover; Fördersumme: 13.333 Euro

Monteverdi Bipolar; Antragsteller: Quilisima e.V. Verein für Kirchenmusik und Musiktheater, Springe; Fördersumme: 6.000 Euro

Musik 21 Nachwuchs 2019 „Wir komponieren ein Haus! Bauhaus der Zukunft 2019“; Antragsteller: Musik 21 Niedersachsen, Niedersächsische Gesellschaft für Neue Musik e. V., Hannover; Fördersumme: 16.000 Euro

Tagesstätte mit dem Schwerpunkt Arbeit und Beschäftigung, hier: Ausstattung/Inventar; Antragsteller: Ex & Job Arbeit und Freizeit GmbH, Wunstorf; Fördersumme: 20.000 Euro

**Fragen beantwortet gerne Anna Mohr, Dezernentin in der Abteilung Förderungen der Klosterkammer Hannover, unter Telefon 0511 34826-245.**

Eine Liste der geförderten Projekte ist im Internet zu finden unter:  
[www.klosterkammer.de/foerderungen/geofoerderte-projekte/2018/](http://www.klosterkammer.de/foerderungen/geofoerderte-projekte/2018/)

#### **Klosterkammer Hannover**

Die Klosterkammer ist eine öffentliche Einrichtung, die das Vermögen von vier öffentlich-rechtlichen Stiftungen verwaltet. Diese sind aus ehemals kirchlichem Vermögen entstanden. Aus den Erträgen unterhält die Klosterkammer mehr als 800 Gebäude, viele davon sind Baudenkmale, und rund 12.000 Kunstobjekte. Weitere Mittel aus den Erträgen in Höhe von rund drei Millionen Euro stellt sie pro Jahr für mehr als 200 kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen in ihrem Fördergebiet zur Verfügung. Darüber hinaus betreut und unterstützt die Klosterkammer fünfzehn heute noch belebte evangelische Frauenklöster und Damenstifte in Niedersachsen.